



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XLVIII. Kurfürst Friedrich verschreibt dem Hans von Waldow das Angefälle der Besitzungen, welche Ludwig Wartemberg zu Köpnick, Blankenfelde, Buch und in zahlreichen andern Dörfern besitzt, mit der ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

des oppers. Dat dann sodann opper ouk werde destebat vorstan vnd vvvorrückt bliuen moge, szo schal man vor den bilde vnser liuen frouwen dar selues stedes eynen fromen prister odder suz eynen fromen man, pape odder leye man odder frouwe van dem opper gemeynliken bekoftigen, dy vor dat bilde alle dage sute vnd dat opper truweliken hude vnd beware, den man ouk met vnzen vnd vnser nakomelinge, des perrers tu Strutzberch vnd der vorstender rade vnd witschapp dar schigken schal vnd setten. Vnd des alles tu orkunde hebben wy vnse ingesigel witlich laten hengen an dissen openbriff, der gegeuen is nach cristi geborth vyrtteynhundert Jar, dar na im vyrtigsten Jare, am fridage na vnser liuen frouwen dach orer geborth.

Nach dem Original im Stadtarchive zu Straußberg.

XLVIII. Kurfürst Friedrich verschreibt dem Hans von Waldow das Angefälle der Besitzungen, welche Ludwig Wartemberg zu Köpnic, Blankenfelde, Buch und in zahlreichen andern Dörfern besitzt, mit der Bedingung, daß ihm die verpfändete Urbede in Straußberg ledig sei, sobald der Anfall dieser Güter eingetreten sein werde, am 9. Juli 1441.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erezkammer vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, das wir angefehen vnd erkannt haben sulch manichfeltige getruwe vnd fleißige dinst, die vnnsern liben herren vnd vater seligen, vnnsern liben Brudern, vns vnd vnser herchafft der gestreng vnnser Rat vnd lieber getruwer hans von waldow, Ritter, oft vnd dick getan hat vnd noch in kunftigen gezeiten wol tun sol vnd mag. Hirvmb vnd auch von besunder gnade wegen haben wir dem genanten hanse vnd allen seinen menlichen lehenzerben disse hirnach geschriben guter, Jerlichen zinse vnd Rente czu einem rechten angefelle vnd auch czu rechten manlehen gnediglichen verliehen, Mit namen das dorff Blanckenfelde mit obersten vnd niedersten gericht, mit dem kirchlehen vnd mit zweinczig stucken geldes Jerlicher czinse vnd Rente. Im dorff czu nederen Schonehufen siben stuck geldes Jerlicher czinse vnd Rente mit dem obersten gericht. Im dorff czu wefendal czwey stucke. Im dorff czu wardemberg Newn stucke an funff groschen vnd das halbe oberste gericht mit dem halben kirchlehen. Im dorff czu Buck czwey stucke geldes. Im dorff czu hogenschonehufen virdehalb stucke geldes vnd siben groschen. Im dorff czu kare drey stucke geldes ane drey schöffel. Item czu landzperg vier stucke geldes vnd funff groschen. Im dorff czu dypentee ein stucke geldes. Im dorff czu wilmerstorff vier stucken geldes vnd sibendehalb groschen. Im dorff czu Schonenfelt eyllf stucken gelts vnd czehen groschen vnd das halbe Oberste gericht mit dem halben kirchlehen. Im stedecken czu kopenik einvndzweinczig groschen. Im dorff czu grossen czyten funff stucken geldes ane drey groschen. Item czu hekelwerk dreiczehnhalbe stuck geldes. Item czu Beyerstorff anderthalbe stucke geldes, vnd in allen den obgeschriben gutern funff stucken oberstes vnd nederstes gericht, die obgerurt sein, mit allen vnd iczlichen sulchen czinsen, Renthen, czehenden, rauchunnern, bruchen, fellen, ackern, weiden, dinst, gericht, holzen, wassern, gewonnen vnd vngewonnen, greniczen, gnaden, freiheden vnd gerechtikeiten, In allermaße, also dieselben benännten gutere vnser liber getruwer lodewig wartemberg, borger czu Berlin, iczund noch von vns vnd vnser herchafft der

Marggraffschafft zu Brandenburg zu manlehen inne hot vnd besetzt etc. Doch hat vns der genannte hans czugesagt vnd czugegeben, wenn vnd uff welch czyt die guter ledig werden vnd von lodewige wardemberge todeshalben verfallen, So sol vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggraffen zu Brandenburg vnser Orbete zu Strufzberg, nemlichen virczig schog, die der genannte hans vor virhundert schogk von vns czu pfande hat, wider ledig vnd lofz, vnd wir, vnnfer erben vnd nachkommen sollen der virhundert schog ledig vnd lofz vnd von dem genannten hanfe vnd seinen erben entbrochen sein vnd sol vns denn auch den haubtbriff daruber wider geben an widerrede vnd on geuerde. Wenn vnd auf welche czeit wir, vnnfer erben vnd nachkomen auch nach des genannten ludewigs tode vnnfer Slofz liebenwalde mit den guten darczu gehorende von dem gnannten hanfe vnd seinen erben widerlofen werden vmb fulch gelt, alle sie nach lawte irs haubtbriffs daruff haben, So sollen vns auch der genannte hans vnd sein erben vnuerczogenlich czweyhundert schog guter behmischer groschen vnd virczig schog an guter landfwerung in der Marcke von den obgeschriben gutern widergeben vnd czu danck bezalen oder vns an der houbtsummen czweyhundert schogk derselben groschen vnd virczig schog an landfwerung ablahen vnd vns der ledig vnd lofz fagen vnd lassen, wie vns das bequemst sin wirt, ane arg vnd on alles geuerde: vnd wir geben Im daruff czu einem Inwilzer vnsern Rate vnd liben getruwen heynen pfule, iczunt haubtman czu Oderberg. Czu vrkund geben wir Im dissen brif, mit vnserm anhangenden Inzigel versigelt. Geben czu Berlin, nach Cristi vnnfers herrn gepurt XIII^e. Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am nechsten Sontag nach sand kilians tag.

R. dominus per se et examinavit
cum Heyne pfule.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 63.

XLIX. Kurfürst Friedrich II. bestätigt die Stadt Straußberg,
am 11. August 1441.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue zu Brandborg, des heiligen Romischen Reichs Erzkamrer vnd Burggraffe zu Nuremberg, Bekennen vor vns vnd vnsern lieben Bruder Marggrafen friderichen den Jüngsten, der zu seinen mundigen Jaren noch nicht komen ist, öffentlichen mit diesem brief gein allermeniglichen, die In sehen, horen oder lesen, fur vns, alle vnser erben vnd nachkomen, Wann fur vns komen sind vnser liebe getruwe vnd vntertan Burgermeister, Ratmanne, Burger gemeniglich vnd Inwoner vnnser Stat zu Strawfzberg vnd vns fleiffiglichen gebeten haben, In Ire alte freiheit, brieft vnd gute gewonheit, die sie von vnserm lieben herrn vnd vater seligen vnd von vnsern vorfarn, rechten Marggrafen zu Brandborg, gehabt vnd noch haben, von newes geruchen zu Confirmieren, zu bestetigen vnd zu beuesten etc. Des haben wir angesehen Ire fleiffige bete vnd auch von besundern gnaden wegen, vnd haben In alle Ire freiheit brieft gute gewonheit gleicher weise, als sie die von vnnserm lieben herrn vnd vater vnd von vnsern vorfarn rechten Marggraffen zu Brandborg seligen haben, bestetiget vnd Confirmieret, Confirmieren vnd